

Bekanntmachungen zur Kammerwahl

Das Original des Wahlvorschlages (Liste), der Unterstützenden- und der Bewerberdenerklärungen müssen bis spätestens den 14. März 2023, 24:00 Uhr, bei der Wahlleitung vorliegen.

Nicht zulässig ist die Einreichung per E-Mail, Whatsapp oder vergleichbaren Social Media.

Frage 5: Wie werden die eingereichten Wahlvorschläge (Listen) nummeriert?

Gem. § 10 Abs. 2 der Wahlsatzung werden die Wahlvorschläge in der Reihenfolge nummeriert, die sich nach der Zahl der Stimmen ergibt, die sie bei der letzten Wahl erreicht haben; die übrigen Wahlvorschläge schließen sich in der Reihenfolge an, die sich aus dem von der Wahlleitung zu ziehenden Losverfahren ergibt. Die Auslosung der Nummern dieser Wahlvorschläge ist öffentlich. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlvorschläge sind mit fortlaufender Nummer, Titel, Name, Vorname und Wohnort anzugeben.

Frage 6: Wie unterstützt die Landesärztekammer Hessen Wahlwerbung?

a) Durch Zurverfügungstellung von Adressen der Kammermitglieder:

Das Präsidium gewährt den vom Wahlausschuss zur Wahl zugelassenen Wahlvorschlägen (Listen) kostenfrei insgesamt fünf nach unterschiedlichen Kriterien sortierte Adressabfragen. Vor Zulassung des Wahlvorschlages (Liste) bzw. Einreichung des Wahlvorschlages (Liste) kann nur das kostenpflichtige Adressmittlungsverfahren gewährt werden. Eine Stundung bis zum Zeitpunkt der Zulassung des Wahlvorschlages (Liste) ist möglich.

b) Durch Gewährung des Schaltens von Wahlwerbeanzeigen:

Schalten einer zweiseitigen Wahlwerbeanzeige pro vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschlag (Liste) im Mai-Heft 2023 des Hessischen Ärzteblattes (kostenfrei).

Einstellen einer ebenfalls zweiseitigen Wahlwerbeanzeige pro vom Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschlag (Liste) kostenfrei auf der Website der LÄKH unter der Rubrik

„Kammerwahl 2023“ www.laekh.de/kammerwahl2023 ab dem 17. April 2023. Die Größe der Wahlwerbung im Internet darf die Größe der im HÄBl.

abzubildenden Wahlwerbung nicht überschreiten.

Frage 7: Kann ich gegen die Versendung der Wahlwerbung an meine Adresse Widerspruch einlegen?

Ja. Sie haben gem. § 14 Abs. 5 Heilberufsgesetz das Recht der Weitergabe Ihrer Daten an die Listen zu widersprechen. Bisher erklärte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

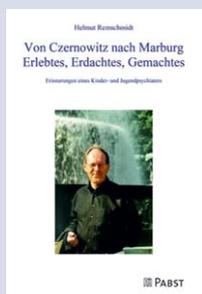
Frage 8: Wie waren die Wahlergebnisse der Kammerwahl 2018?

Hier wird auf die Statistik der Kammerwahl 2018 verwiesen, veröffentlicht auf der Website der Landesärztekammer Hessen unter der Rubrik „Kammerwahl 2023“ www.laekh.de/kammerwahl2023.

Weitere Informationen finden Sie auch über folgenden QR-Code.



Bücher



Helmut Remschmidt: Von Czernowitz nach Marburg Erlebtes, Erdachtes, Gemachtes

Erinnerungen eines Kinder- und Jugendpsychiaters, Lengerich: Pabst Science Publishers 2021, 368 S., Hardcover, 30 €, ISBN 9783958537354, auch als E-Book

Herkunft und Entwicklung, Einflüsse und Prägung schildert Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. Helmut Remschmidt mit der Beschreibung seiner persönlichen, familiären und beruflichen Geschichte. Parallel und miteinander verwoben wird Einblick in die Persönlichkeitsentwicklung durch Herkunft, Familie, Kindheit und Ausbildung gegeben.

Familie, Freunde, Schulbildung, das Studium der Medizin und Philosophie und die aktive musikalische Bildung prägen ebenso wie die vielen erwähnten Wegbegleiter seine Persönlichkeit, die sich im Buch nüchtern auch kritisch, aber immer den Menschen zuge-

wandt und mit versteckten Humor erkennen lässt. Beglückende und erfolgreiche Neuanfänge von der Kindheit bis zum Lehrstuhlinhaber werden ebenso beschrieben wie dramatische persönliche Erfahrungen.

Dauerhafte private und berufliche Freundschaften, Kolleginnen und Kollegen, Lehrer, Studenten, Ärzte in Weiterbildung und Mitarbeiter spielen eine große Rolle. Das konnte ich selbst während meines Medizinstudiums erfahren, als Prof. Remschmidt noch als Oberarzt in Marburg tätig war.

Der Leser erfährt eindrucksvoll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Einfluss politischer und ideologischer Strömungen auf Wissenschaft und hier im Besonderen auf das Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Autor setzt sich kritisch mit der Rolle der Psychiatrie im Nationalsozialismus, die zum Bruch mit der Internationalen Kollegenschaft und Wissenschaft führte, auseinander. Er zeigt aber ebenso die bedeutende Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie nach 1945 bis heute, an der er in überragendem Maße durch den Ausbau Internationaler Zusammenarbeit beteiligt war. Dieses zeitgeschichtliche Dokument ist lesenswert.

Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach,
Stadallendorf-Hatzbach